

DE

Eileen Quinlan
WAIT FOR IT
18. Mai – 11. August 2019

„In meiner Arbeit geht es um Sterblichkeit, Fruchtbarkeit, Sexualität, Mutterschaft, häusliche Sisyphusarbeit und den Kampf gegen die Entropie. Um Blenden, Öffnungen, Löcher, Brüche, Umweltkatastrophen, Stürme, Massenschießereien und ein Leben mit dem Gespenst des Terrorismus. (...) Sie ist geprägt von existentiellen Fragen über die Natur unserer Realität“, so Eileen Quinlan in einem Interview. Seit zwei Jahrzehnten erkundet die New Yorker Künstlerin Verfahren der Fotografie und Bildproduktion technisch wie inhaltlich. Sie verwendet Mittel- und Großformatkameras, digitale Flachbettscanner und aus dem Internet angeeignete Stockfotografie, um Aktfotos, Selbstporträts, Landschaften und Stillleben zu produzieren. Ihre Ausstellungsdrucke entstehen zu meist anhand des Polaroidfilms Typ 55, der sowohl Positive als auch Negative generiert. Anstatt die damit erzeugten Negative nur zu scannen und zu vergrößern, greift Quinlan zusätzlich in ihre Oberflächen ein, attackiert sie regelrecht, um unvorhersehbare visuelle Effekte wie Spuren von physischer und chemischer Reibung oder eine partielle Löschung des Bildmotivs zu provozieren. Kurzum, Quinlan reagiert auf die sie umgebende Gegenwart, indem sie die Indexikalität ebenso wie die materielle Beschaffenheit des Fotografischen permanent unterläuft und zu erweitern sucht – während sie immer auch die eigenen Produktionsbedingungen als Künstlerin mitthematisiert.

WAIT FOR IT, ihre Einzelausstellung im Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf stellt ein breites Spektrum ihrer zwischen 2010 und heute entstandenen Arbeiten vor. Die Präsentation folgt Quinlans Interesse an einer atemporalen Arbeitsweise, die zeitlich vor- und zurückgreift und in der einzelne Motive wiederholt verwendet werden können. Sie widersetzt sich damit einem linear gedachten Fortschrittsnarrativ und zielt stattdessen darauf ab, Barrieren abzubauen und Verbindungen zwischen den verschiedenen Arbeiten, Genres und Verfahren herzustellen. Zehn Jahre nach ihrer ersten monografischen Ausstellung am ICA Boston und unzähligen Beteiligungen an internationalen Gruppenausstellungen handelt es sich bei *WAIT FOR IT* um Eileen Quinlans erste institutionelle Einzelausstellung in Europa. Mit ihr werden erstmalig umfassende Einblicke in dieses außergewöhnliche Werk geliefert und auf die mangelnde Sichtbarkeit feministischer Kunstproduktion verwiesen. Was nicht länger warten kann.

**Grabbeplatz 4
40213 Düsseldorf
T+49 (0) 211 21074 20
mail@kunstverein-
duesseldorf.de**

Kuratorin: Eva Birkenstock (Direktion)
Kuratorische Assistenz: Gesa Hüwe
Finanzen / Administration: Hanna Welzel
Technische Leitung: Oleg Yushko
Mitglieder: Sigrid Konopka
Praktikum: Willi Wittbold

Die Ausstellung wird gefördert durch die Landeshauptstadt Düsseldorf und Stadtwerke Düsseldorf.

EN

Eileen Quinlan
WAIT FOR IT
May 18 – August 11, 2019

My work is about mortality, fecundity, sexuality, motherhood, domestic Sisyphean cycles, and battling entropy. It is about apertures, openings, holes, ruptures, cataclysms, storms, environmental collapse, mass shootings, and living with the specter of terrorism. (...) It's full of existential questions about the nature of reality", writes Eileen Quinlan in an interview on her work. For two decades the New York based artist has been exploring photography and image production in terms of both technique and content. She uses medium and large format cameras, digital flatbed scanners, and digitally resourced photography to produce nudes, self portraits, landscapes and still-lives, though the actual exhibition prints usually derive from Polaroid Type 55 film. Instead of only scanning and enlarging the resulting negatives, she additionally attacks their surfaces to provoke accidental visual marks, traces of chemical friction, or the partial erasure of the image. To engage with the world around her, Quinlan undermines the indexicality as well as the materiality of the photographic – while at the same time incorporating her own conditions of production as a female artist.

WAIT FOR IT, her solo exhibition at Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf, presents a wide range of works from 2010 up until today. It follows the artist's logic of continuously reusing and re-editing images, of reaching back and forth across time, and resisting a linear articulation of 'progress'. Thus, it aims at eliminating barriers by creating atemporal alliances and connections between the presented works, genres and procedures. Ten years

**Grabbeplatz 4
40213 Düsseldorf
T+49 (0) 211 21074 20
mail@kunstverein-
duesseldorf.de**

after her first monographic exhibition at ICA Boston and countless international group shows, *WAIT FOR IT* is Eileen Quinlan's first institutional solo show in Europe. It offers comprehensive forays into an extraordinary body of work while critically commenting on the lack of visibility of feminist art production. Which can wait no longer.

Curator: Eva Birkenstock (Director)
Curatorial Assistance: Gesa Hüwe
Finance / Administration: Hanna Welzel
Technical Manager: Oleg Yushko
Members Desk: Sigrid Konopka
Internship: Willi Wittbold

The exhibition is supported by the Landeshauptstadt Düsseldorf and Stadtwerke Düsseldorf.